

Wörtliche Rede Grundschule: Regeln einfach erklärt

Wörtliche Rede ist das, was eine Person sagt.

Regel 1: Vor der wörtlichen Rede setzt du Gänsefüßchen unten. Nach der wörtlichen Rede setzt du Gänsefüßchen oben.

Beispiel: wörtliche Rede Grundschule – Regel 1

„Heute backe ich mit meiner Oma einen Marmorkuchen.“

Regel 2: Das erste Wort der wörtlichen Rede schreibst du groß, in diesem Beispiel ‚Heute‘.

Beispiel: wörtliche Rede Grundschule – Regel 2

„Heute backe ich mit meiner Oma einen Marmorkuchen.“

Vor der wörtlichen Rede steht normalerweise ein Begleitsatz. Er zeigt dir, wer etwas sagt. Er kann vorne, hinten oder in der Mitte stehen.

Regel 3: Wenn der Begleitsatz vorne steht, setzt du nach ihm einen Doppelpunkt.

Beispiel: wörtliche Rede Grundschule – Regel 3

Tina erzählt: „Heute backe ich mit meiner Oma einen Marmorkuchen.“

Regel 4: Wenn der Begleitsatz hinten steht, setzt du vor ihm ein Komma. Du darfst dann keinen Punkt vor den Gänsefüßchen am Ende setzen. Ausrufe- und Fragezeichen müssen aber stehen bleiben.

Beispiel: wörtliche Rede Grundschule – Regel 4

Punkt: „Heute backe ich mit meiner Oma einen Marmorkuchen“, erzählt Tina.

Ausrufezeichen: „Heute backe ich mit meiner Oma einen Marmorkuchen!“, erzählt Tina.

Fragezeichen: „Oma, backen wir heute einen Marmorkuchen?“, fragt Tina.

Regel 5: Wenn der Begleitsatz in der Mitte steht, musst du vor und nach ihm ein Komma setzen. Außerdem musst du die wörtliche Rede vorne und hinten in Gänsefüßchen setzen.

Das erste Wort ganz vorne schreibst du groß. Das erste Wort nach dem Begleitsatz schreibst du klein.

Beispiel: wörtliche Rede Grundschule – Regel 5

„Heute backe ich“, erzählt Tina, „mit meiner Oma einen Marmorkuchen.“